

**Ortstermin zur Umgestaltung des Kirchplatzes in
Gohr
am 13.04.2023**

Treffpunkt: Kirchplatz Gohr
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Teilnehmende der Verwaltung:

Bürgermeister	Erik Lierenfeld
Technischer Beigeordneter	Dr. Martin Brans
Leiter Technische Betriebe Dormagen (TBD)	Thomas Wedowski
Leiter Straßenbau TBD	Thomas Gruteser
Leiter Baubetriebshof TBD	Bernd Lewerenz
Leiter Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten	Harald Schlimgen
Fachbereich Bürger und Ratsangelegenheiten/Schrifführung:	Melise Aktas

Anwesende Bürgerinnen und Bürger: ca. 30 – 35

Bürgermeister Lierenfeld begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellt die Teilnehmenden aus der Verwaltung vor. Anschließend gibt er den Anwesenden die Möglichkeit, ihre Anliegen an die Verwaltung heranzutragen.

Parken auf dem Kirchplatz

Die Verwaltung wird beauftragt, die Parkstruktur auf dem Kirchplatz zu verändern. Das Parken mit Parkscheibe soll auf gekennzeichnete Fläche für drei Stunden frei sein. Ausgenommen von dieser Regelung sind Bewohnerinnen und Bewohner mit Parkausweis. Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass sie für den Bewohnerparkausweis eine jährliche Gebühr zahlen müssen.

Die Parkplätze bzw. Parkplatzmarkierungen sollen verkleinert werden, um das Parken von großen Transportern zu verhindern.

Die derzeit vorhandenen weißen Parkplatzmarkierungen sollen durch anderweitige Markierungen ersetzt werden, die in das historische Ensemble passen.

Die drei Parkplätze auf der Mitte des Kirchplatzes sollen wegfallen. Zudem sollen die Parkplätze, die zur Straße zeigen, etwas weiter in den Kirchplatz hineinversetzt werden, um jederzeit einen freien Durchgang auf dem Gehweg zu gewährleisten.

Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der evd (energieversorgung dormagen) zu prüfen, ob die Errichtung einer Ladestation für E-Autos auf dem Kirchplatz möglich sei.

Brunnen

Die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger möchten, dass der Brunnen entfernt wird. Der Boden soll nach der Entfernung des Brunnens geebnet werden.

Eine Aufenthaltsmöglichkeit mit Grünflächen ist hingegen nicht gewünscht. Die Blumenkübel sollen ebenfalls entfernt werden.

Der Kirchplatz soll mit einheitlichen Bänken ausgestattet werden.

In Verbindung mit der Umgestaltung des Kirchplatzes hat Herr Lewerenz zugesichert, dass der Platz künftig sechsmal jährlich gesäubert wird.

Altkleider- und Glascontainer

Die Altkleider- und Glascontainer auf dem Kirchplatz sollen versetzt werden. Ein neuer Standort ist noch festzulegen.

Möglich sei für die Altkleidercontainer der Bereich Kiefernwäldchen zwischen Gohr und Broich. Die Glascontainer könne man in der Nähe des Friedhofes oder am Gelände des Sportplatzes in Gohr aufstellen. Für letzteres ist das Einverständnis des Spiel- und Sportvereins Gohr (SuS Gohr) notwendig.

Bürgermeister Lierenfeld teilt mit, dass eine Versetzung erst möglich sei, wenn ein konkreter Alternativstandort vorliege. Hierzu sollen die Bürgerinnen und Bürger Vorschläge einreichen.

Weiteres:

Bürgerinnen und Bürger regen an, dass vor oder neben St. Odilia auf kirchlicher Grünfläche ein kleiner „Picknick-Platz“ (1 Tisch mit 2 Stuhlbänken) errichtet wird. Die Verwaltung wird beauftragt, sich diesbezüglich mit der Kirchengemeinde in Verbindung zu setzen. Alternativ sollen die Möbel im Vorfeld des Kirchengeländes aufgestellt werden.

Herr Lewerenz wird beauftragt zu prüfen, ob die Schutzvorrichtungen an den vorhandenen Bäumen auf eine andere Art und Weise gestaltet werden können.

Die Laternen auf dem Kirchplatz sollen passend zur Kirchentür in Rot gestrichen werden.

Auf dem Kirchplatz sollen mehrere Bodenhülsen für Fahnenmasten errichtet werden.

Zudem sollen Infotafeln zu den Denkmälern und zur Kirche aufgestellt werden.

Eine Bürgerin aus Gohr schlägt in ihrer Mail zum Nachtrag an den Ortstermin vor, dass auf dem Kirchplatz eine Boulebahn errichtet wird. Die vorhandene Bouleanlage auf dem Sportplatz in Gohr könne nur genutzt werden, sofern ein Vereinsmitglied die Nutzung genehmigt oder mit anwesend ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorschlag zu prüfen.

Vorgehen der Verwaltung:

Bürgermeister Lierenfeld teilt das weitere Vorgehen mit. Zunächst sollen die Technischen Betriebe Dormagen eine Planung mit Kostenschätzung für die Umgestaltung des Kirchplatzes erstellen.

Sodann wird das Ergebnis ggf. mit der Bevölkerung in Gohr erörtert.

Anschließend soll der Vorgang dem Rat der Stadt Dormagen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Dadurch wird die Umgestaltung voraussichtlich im Jahr 2024 stattfinden

Dormagen, 14.04.2023

Aktas
Protokollantin